

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	«Gemeinschaft in der Streusiedlung Schoried»
Diplomandin/Diplomand	Geisseler, Jannis
Bachelor-Studiengang	Bachelor Architektur
Semester	FS21
Dozentin/Dozent	Althaus, Peter
Expertin/Experte	Fioretta, Donatelli

Abstract Deutsch

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich mit der Parzelle der ehemaligen Käserei im Zentrum von Schoried in Alpnach. Sie hinterfragt kritisch das anonyme Wohnen in Schoried und versucht den Wunsch nach einem Eigenheim mit einer Antithese zu widerlegen. Mit dieser Antithese wird versucht, alle Fragen, die im Projekt entstehen, zu beantworten. Der Kern dieser Bachelorarbeit besteht aus dem Wohnungsbau, der zukunftsfähig und nachhaltig sein soll. Ein durchgeplantes und klar definiertes Wohnen, welches der absoluten Ordnung entspricht, kann nicht zukunftsfähig sein und wird scheitern. Eine Wohnung ist dann nachhaltig, wenn sie mit der Instabilität der Gesellschaft arbeitet und genügend Platz dem Zufall überlässt. Das neue Ensemble versucht ohne eine grosse Geste zu überzeugen. Es soll im Kontrast zu der extremen heterogenen Einfamilienhaussiedlung in Schoried stehen und soll einzig mit Farbe zeigen, dass es die neue Mitte ist.

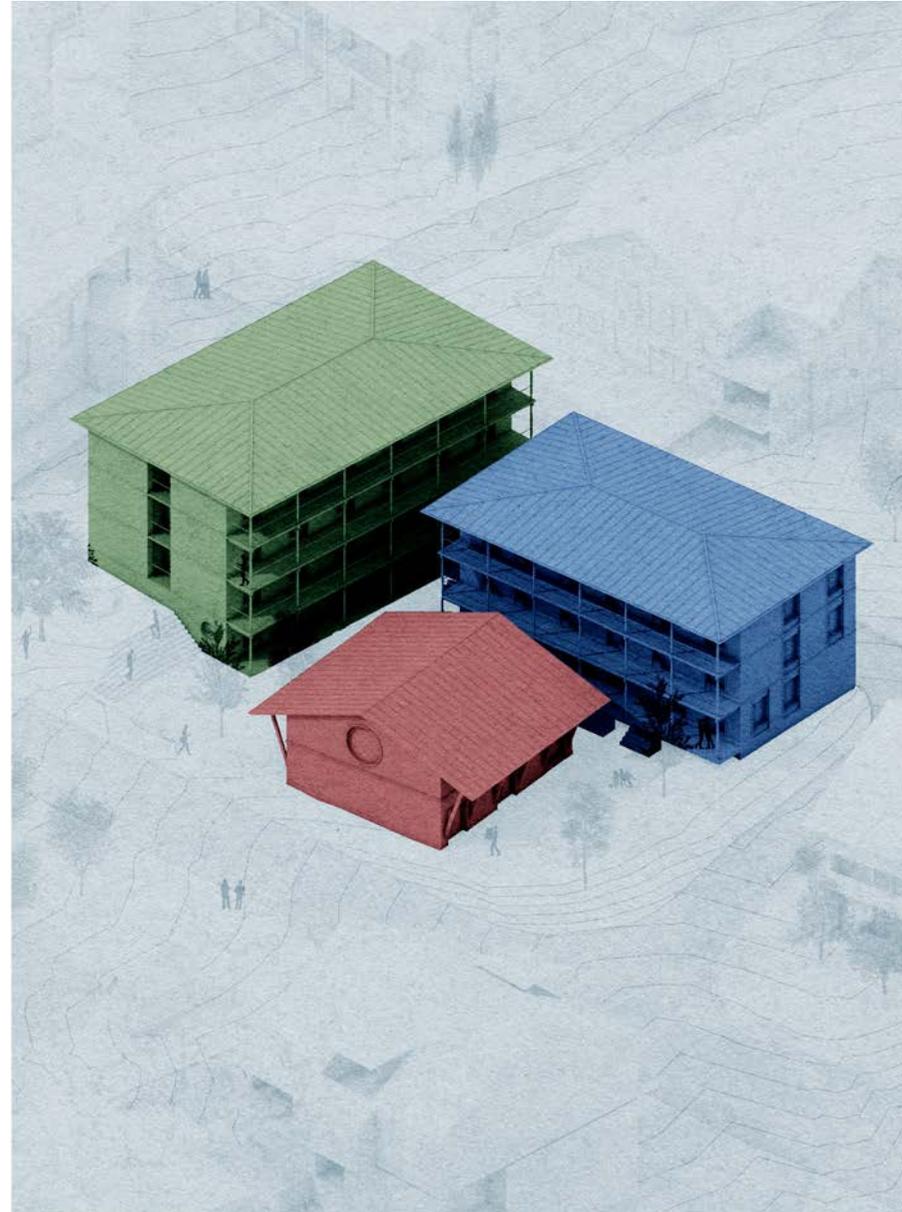
Abstract English

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum Ruswil, 24.06.2021
© **Jannis Geisseler, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.



Schlusskritik

«Gemeinschaft in der Streusiedlung Schoried»
Jannis Geisseler - Studio Althaus



Landschaft in Schoried

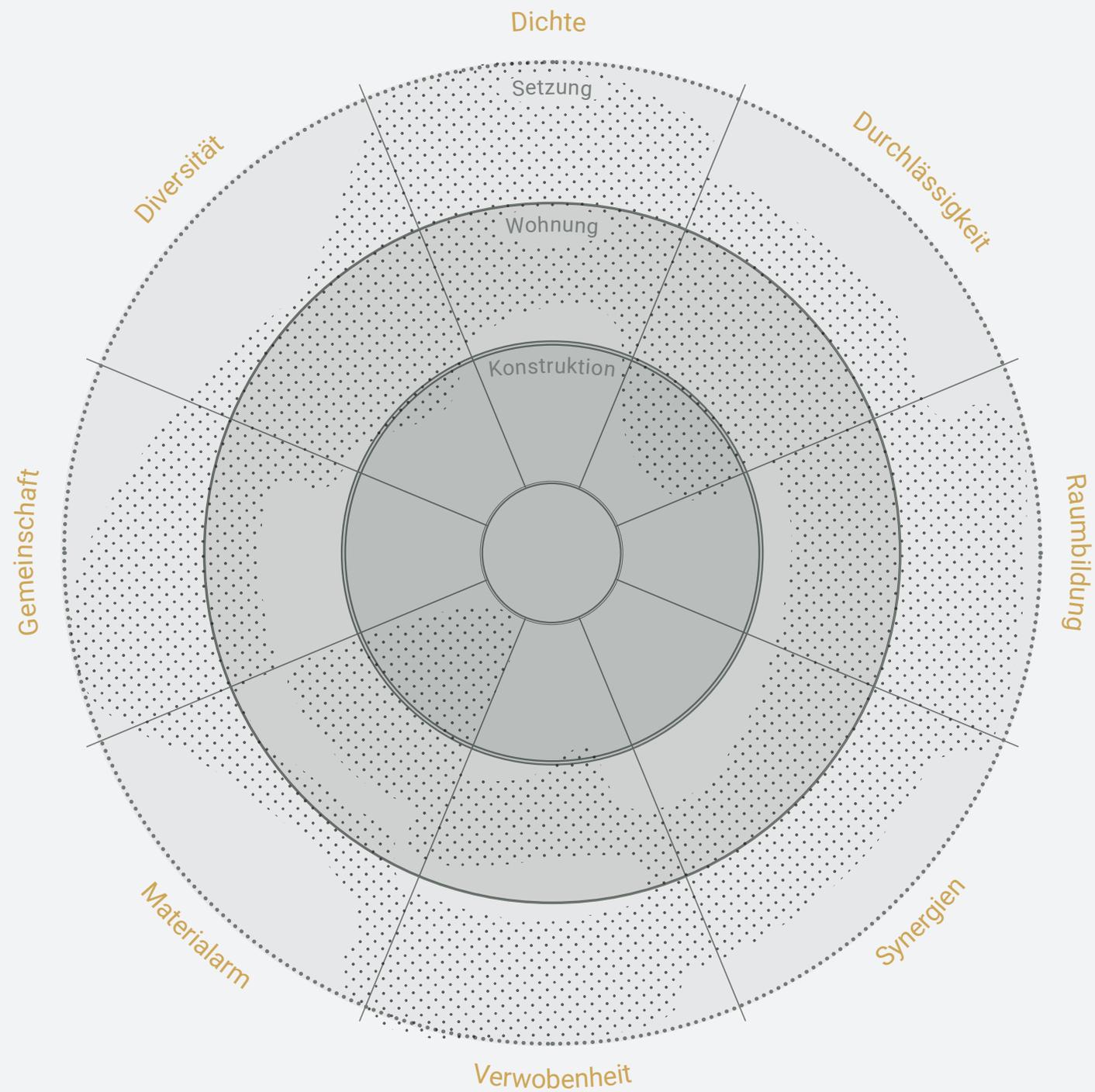


Abgrenzung zum öffentlichen Raum



Abgrenzung zum öffentlichen Raum

Die Antithese zum anonymen Einfamilienhaus.



Konzeptgrafik als Leitbild



Körnung

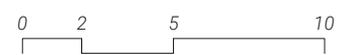


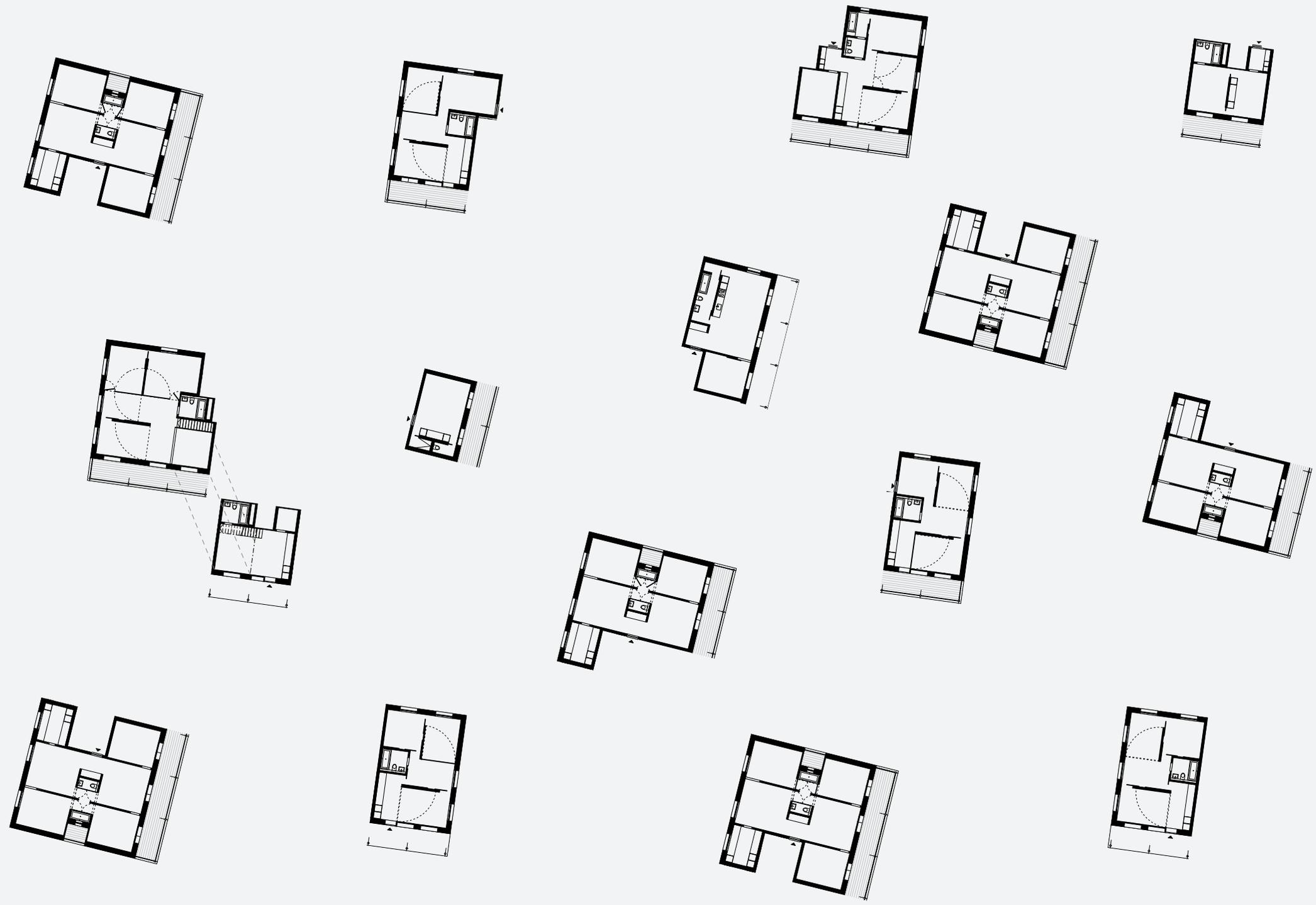


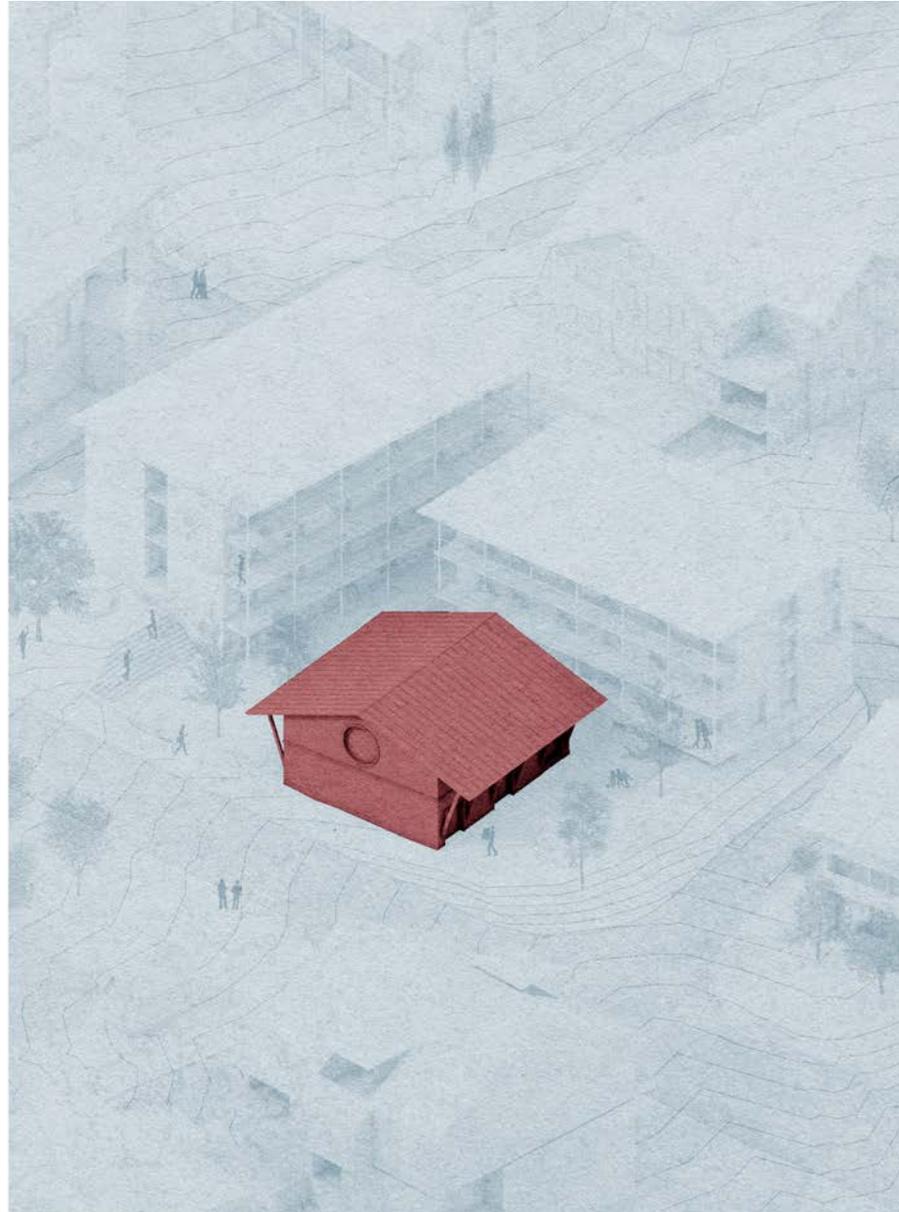
Axonometrie der neuen Mitte



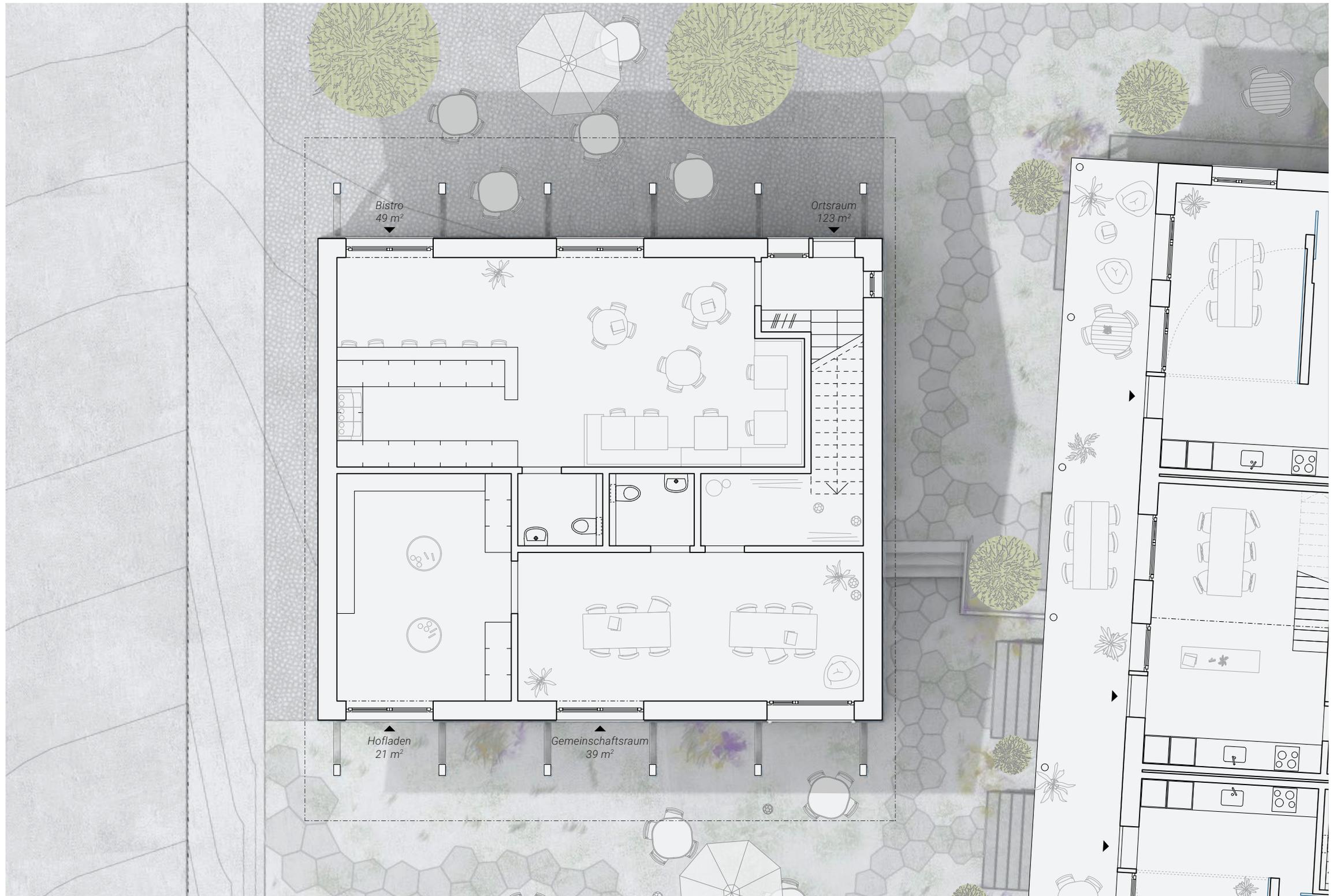
Umgebungsplan







Die rote Scheune
Hofladen · Bistro · Ortsraum
Gemeinschaftsraum

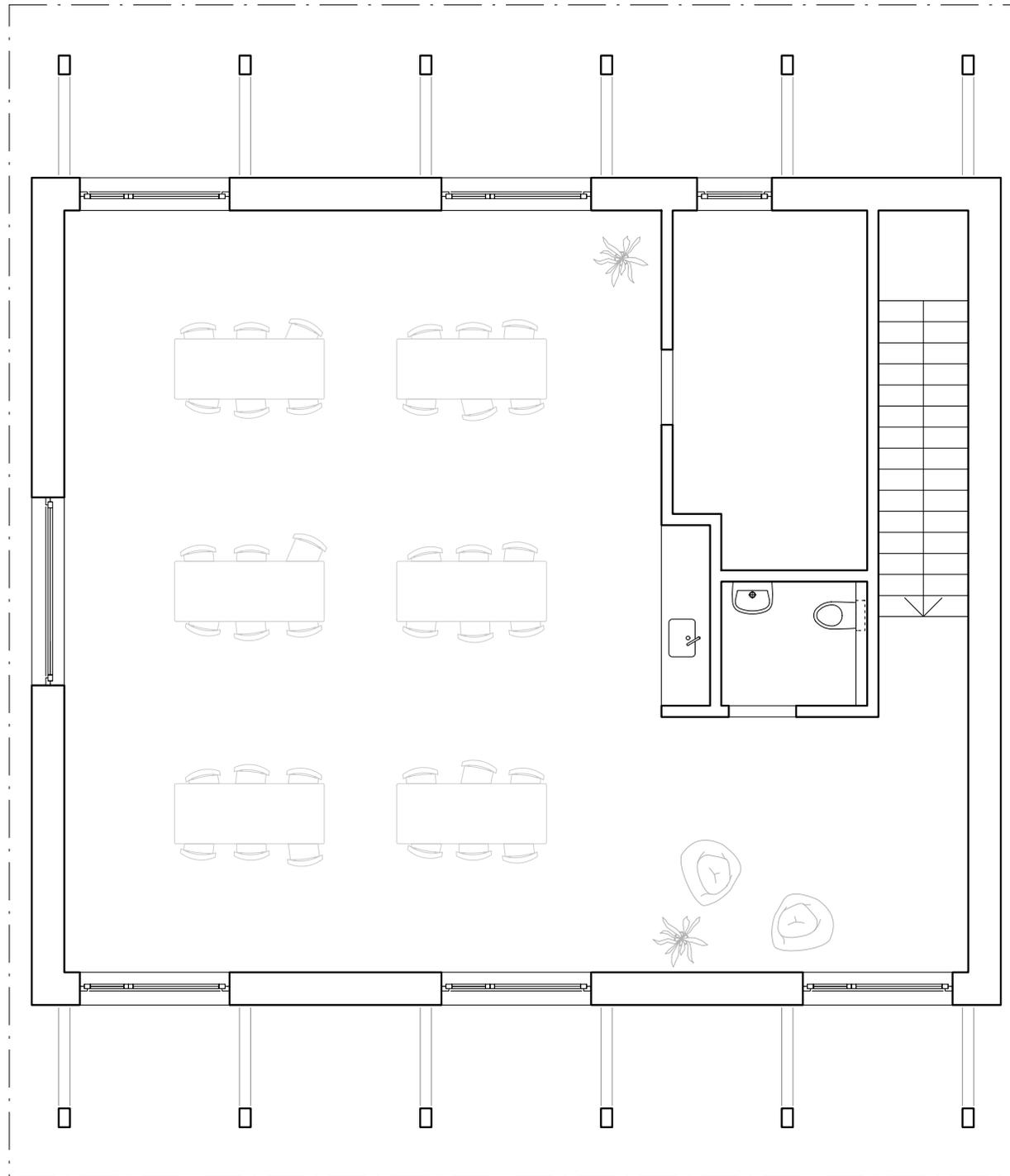


Erdgeschoss





Blick aus dem Bistro



Obergeschoss





Ortsraum



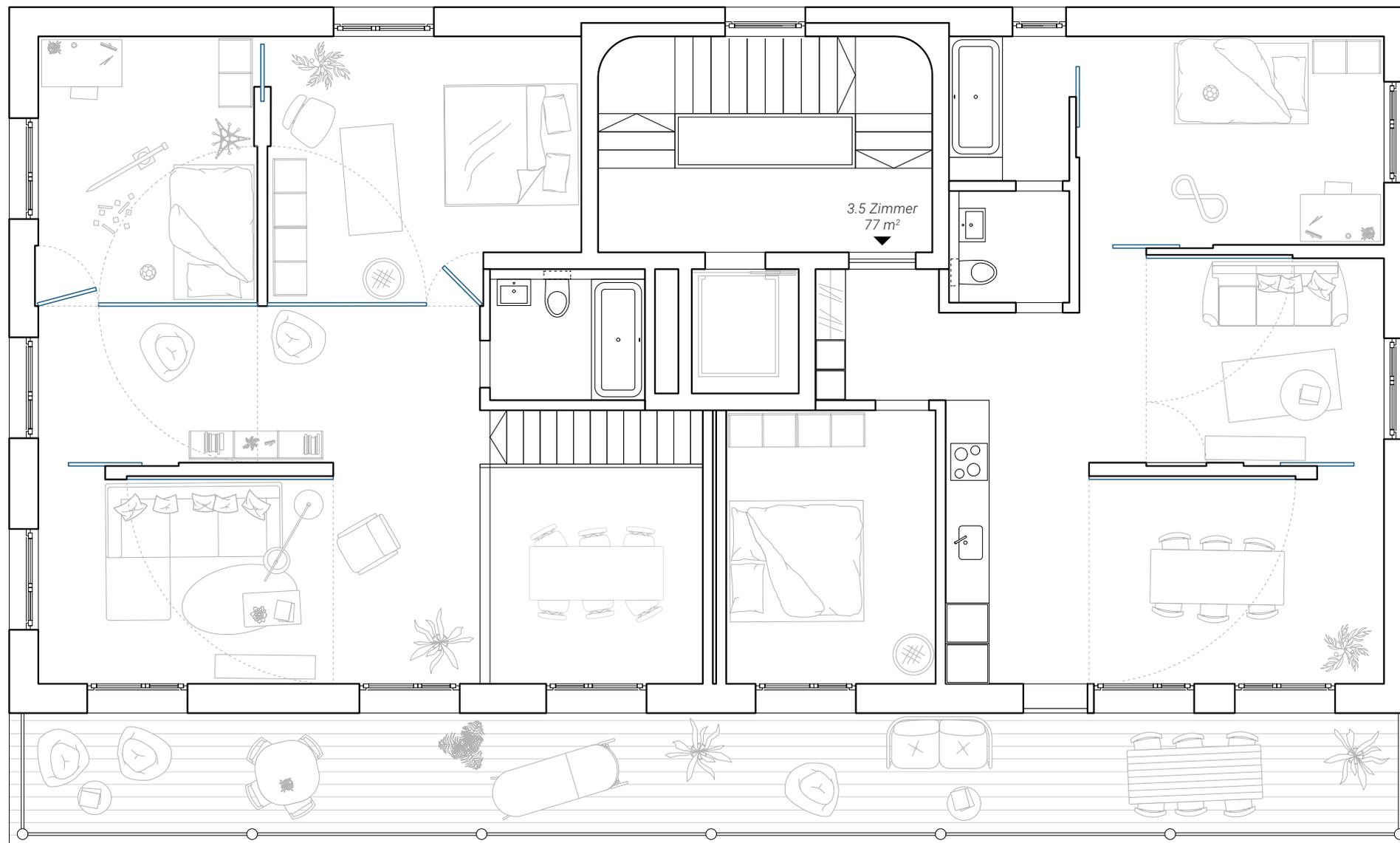
Das blaue Haus
sieben Wohneinheiten

«Eine Gesellschaft, die nur auf der These, also auf Stabilität und Ordnung beruht, in der es keine Instabilität geben soll, wird scheitern. Eine Gesellschaft ist dann nachhaltig, wenn sie Instabilität, Differenzen, Kritik und Distanzen aushält.»



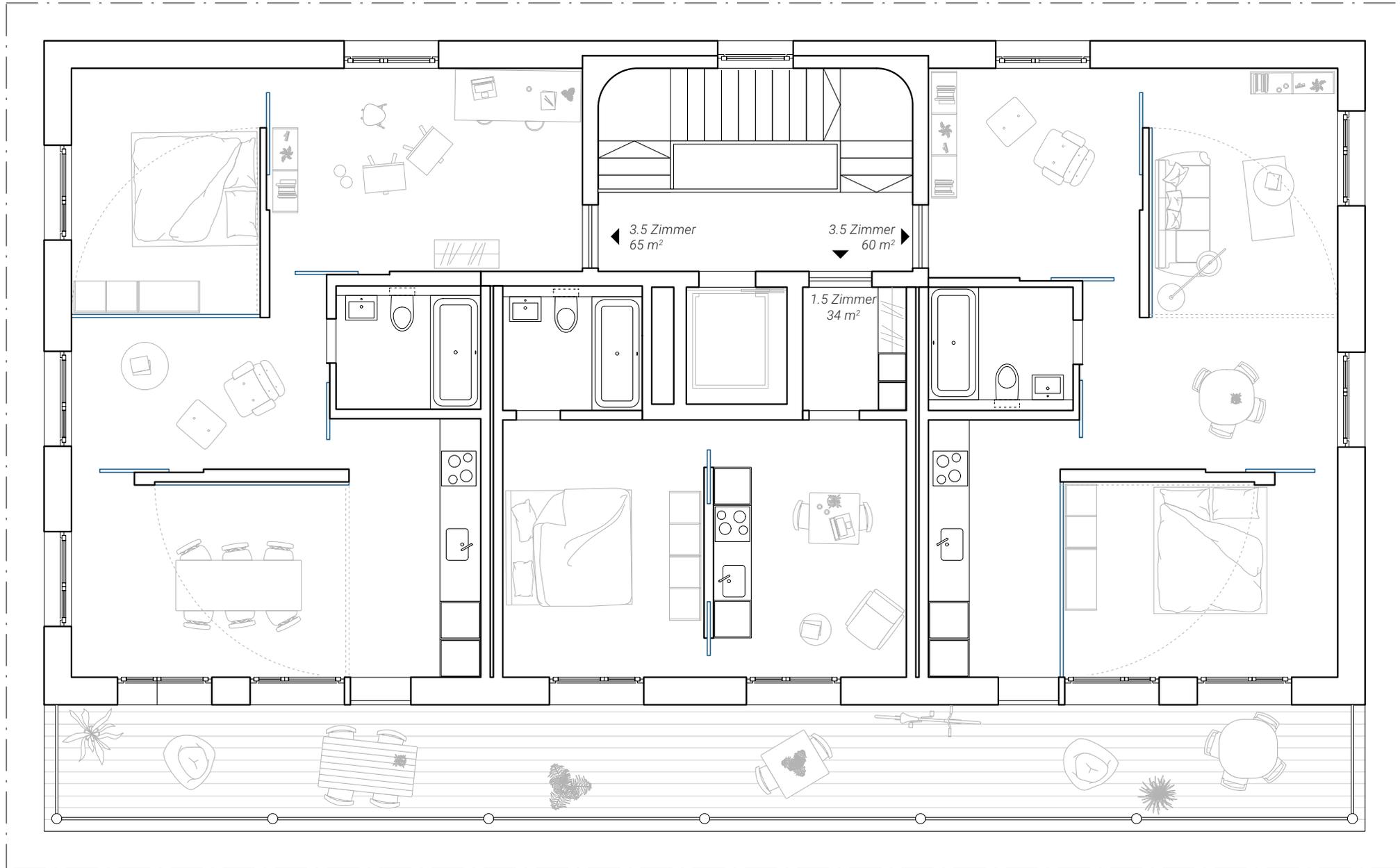
Erdgeschoss





1. Obergeschoss



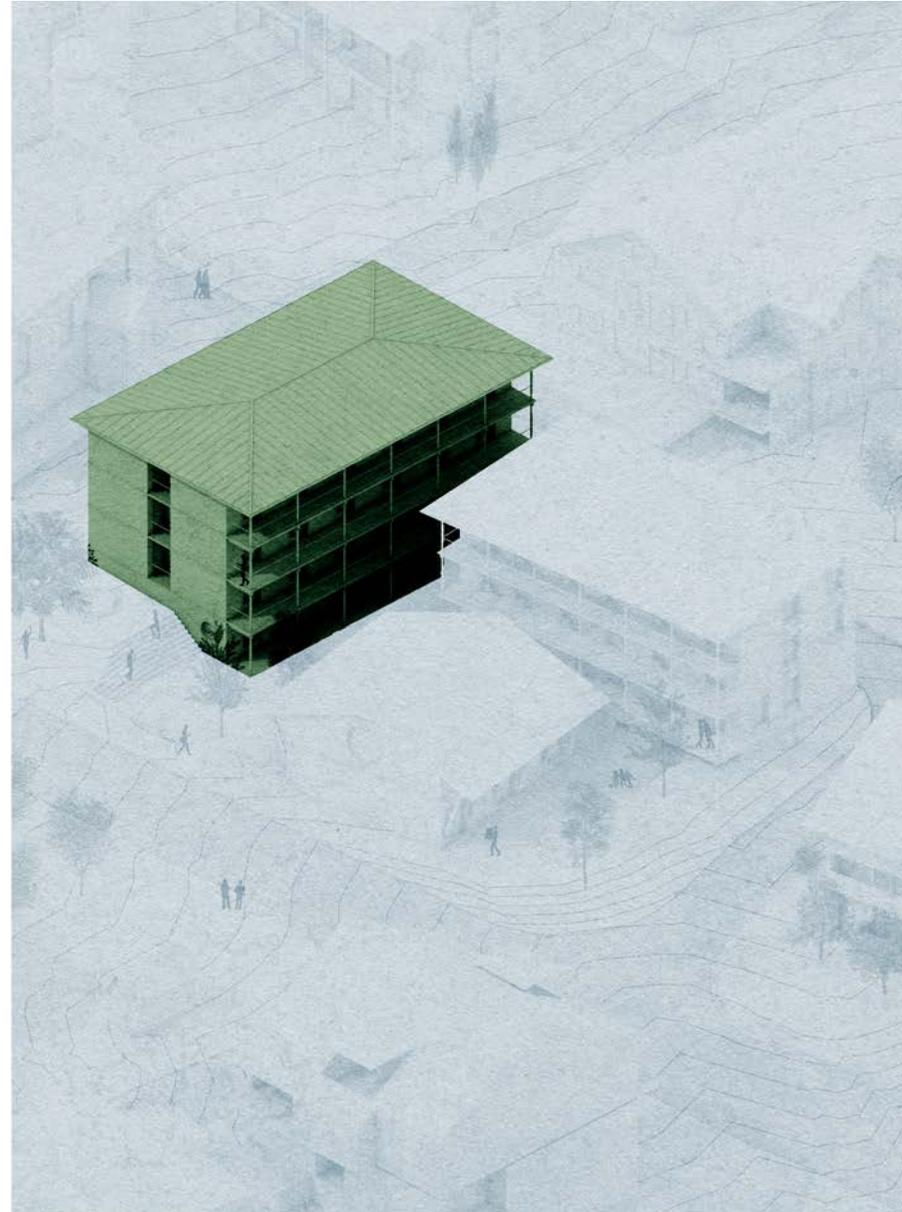


2. Obergeschoss

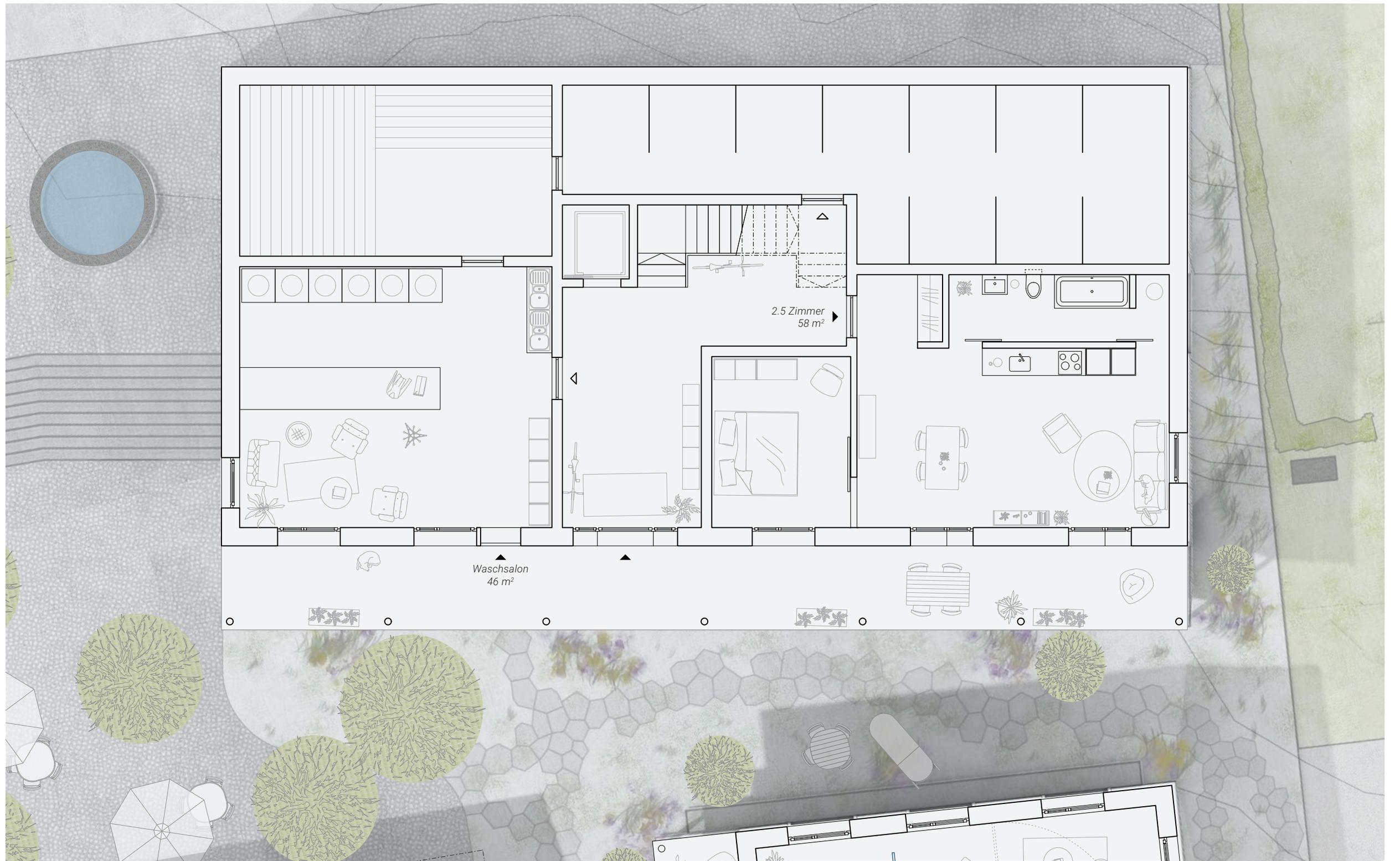




Laube



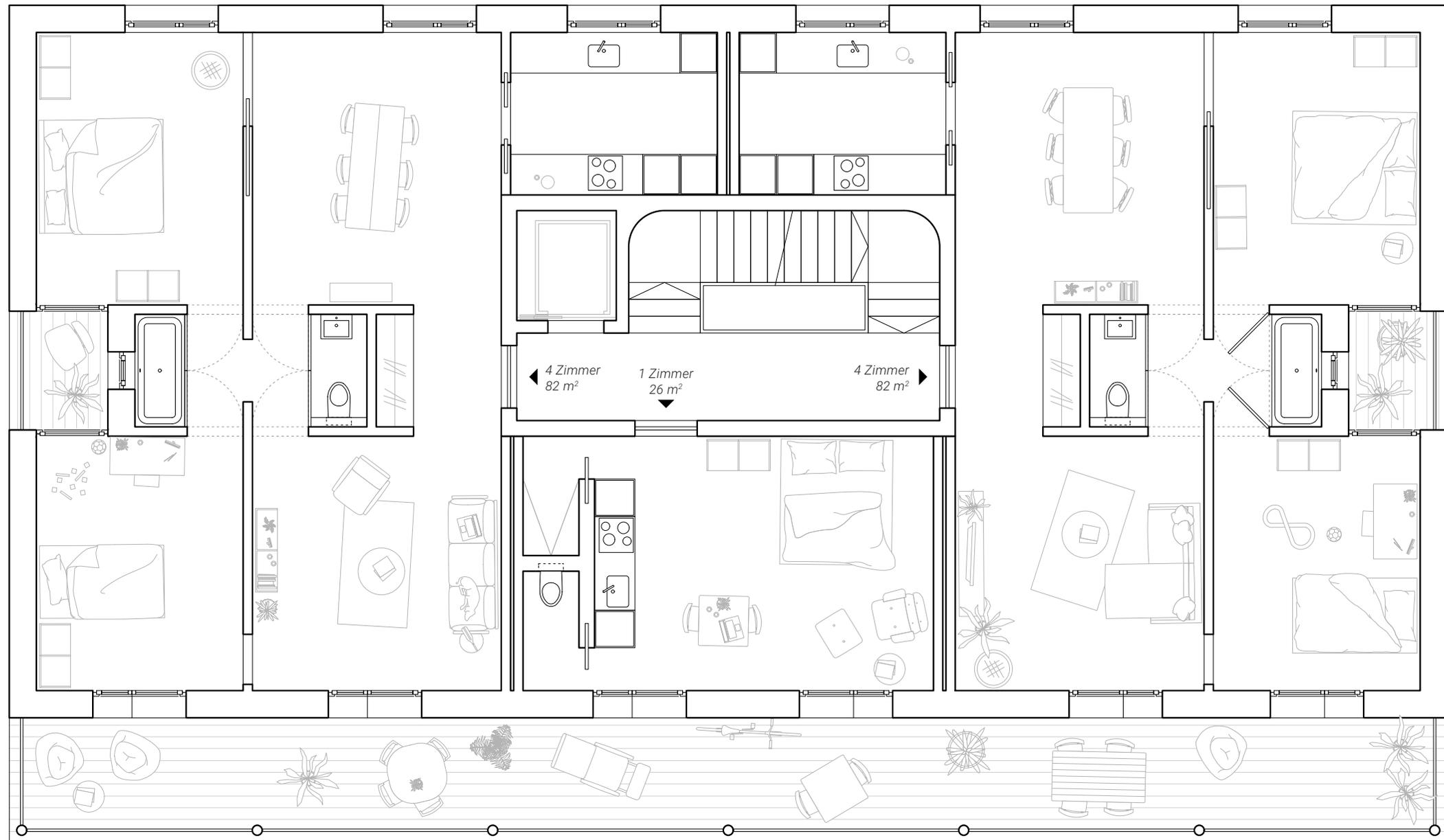
Das grüne Haus
acht Wohneinheiten
Waschsalon · Keller



Erdgeschoss





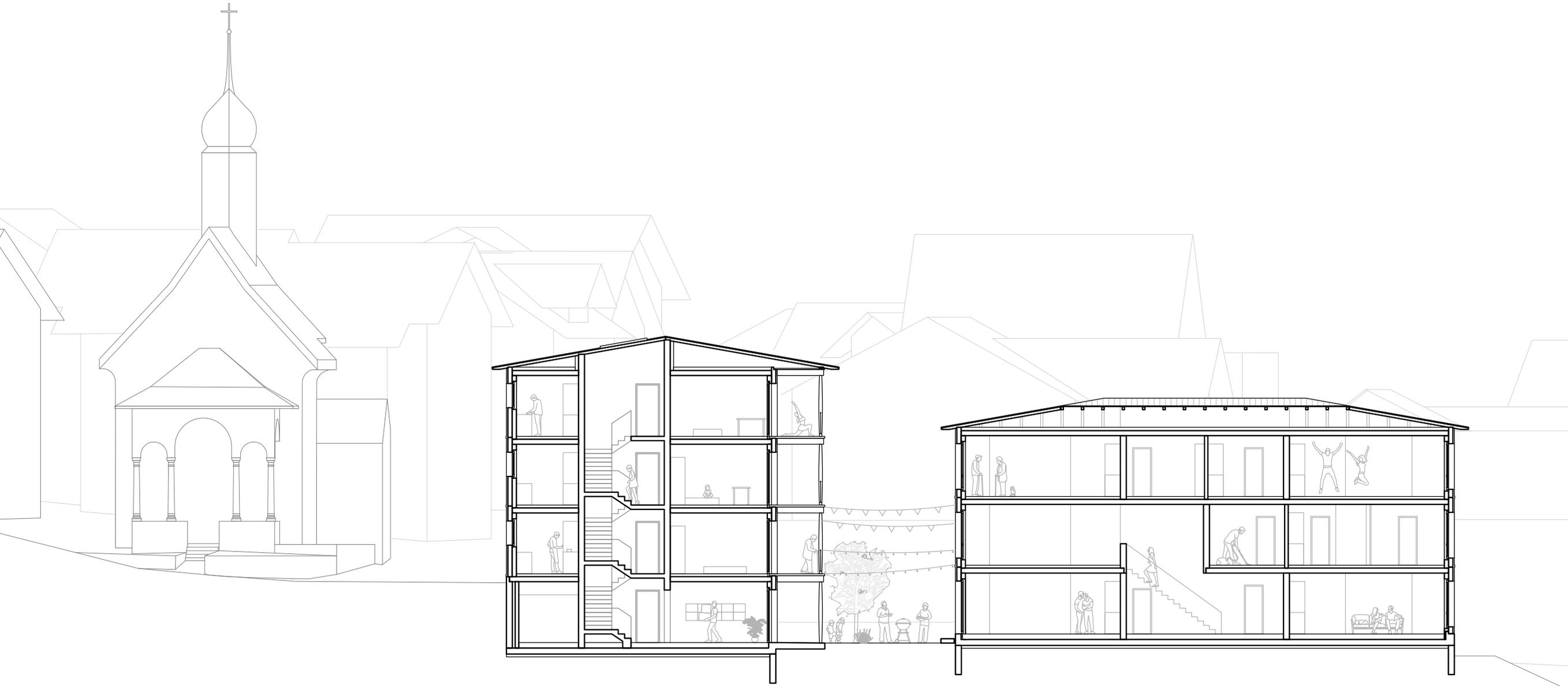


2. Obergeschoss

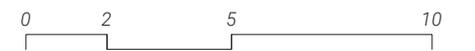




Innenraum mit Blickbezügen



Schnitt Wohnhäuser





Schnitt rote Scheune





Ansicht Schoriederstrasse





Schnittperspektive





Grillabend im Zwischenraum